

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Gunnar Lindemann (AfD)

vom 21. November 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. November 2021)

zum Thema:

Bürgerhaus Berlin Marzahn Barnimplatz

und **Antwort** vom 02. Dezember 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 06. Dez. 2021)

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung und Wohnen

Herrn Abgeordneten Gunnar Lindemann (AfD)
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/ 10 165
vom 21. November 2021
über Bürgerhaus Berlin Marzahn Barnimplatz

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Frage zukommen zu lassen und hat daher den Bezirk Marzahn-Hellersdorf um eine Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird nachfolgend wiedergegeben.

Frage 1:

Wie sind der aktuelle Sachstand und die aktuellen Pläne zum Bau eines sogenannten Bürgerhauses in Berlin Marzahn auf dem Barnimplatz?

Antwort zu 1:

Eine Machbarkeitsstudie/ Projektskizze liegt vor: „Stadtteilhaus Barnimplatz“, Neubau eines Gemeinschaftshauses zur Stärkung gemeinschaftlicher kultureller, sozialer und nachbarschaftlicher Initiativen in Marzahn-NordWest.

Frage 2:

Wann ist Baubeginn und wann ist die geplante Fertigstellung?

Antwort zu 2:

Diese Frage kann erst nach Klärung der Finanzierung beantwortet werden.

Frage 3:

Wie hoch sind die Kosten für den Bau?

Antwort zu 3:

Die erste Grobschätzung (aus dem Jahr 2020) geht von ca. 11,5 Millionen Euro aus.

Frage 4:

Wer und was soll in dem Gebäude untergebracht werden?

Antwort zu 4:

Das neue Stadtteilhaus am Barnimplatz mit integrierter Bibliothek soll auch einen Veranstaltungsbereich für bis zu 150 Personen beinhalten. Außerdem sieht das Konzept ein Nachbarschaftscafé, Bildungs-, Beratungs- und Mehrzweckräume, eine Projektküche, Räume für Handwerk und Kreativworkshops und einen Dachgarten vor.

Frage 5:

Wer trägt die Kosten für den Betrieb des Bürgerhauses? Wie hoch werden die voraussichtlichen Kosten für den Betrieb sein?

Antwort zu 5:

Die Kosten für den Betrieb sind noch nicht berechnet worden. Sie sind durch die Bereiche zu finanzieren, die das Stadtteilzentrum im Quartier bzw. die Stadtteilbibliothek tragen.

Frage 6:

Welche Vorteile soll dieses Bürgerhaus für die Bürger in Marzahn Nord konkret bringen?

Antwort zu 6:

Die bisherige Situation der öffentlichen Infrastruktur (hier insbesondere Stadtteilzentrum und Bibliothek, aber auch weiterer Träger im Quartier) ist sehr beengt und nicht optimal und mit Synergien zwischen den Einrichtungen zu nutzen. Einen entsprechend großen Veranstaltungsort für Kultur und Bildung im Quartier gibt es derzeit nicht. Die Zusammenarbeit der verschiedenen Nutzungen ermöglicht eine Verbesserung der Stadtteilarbeit. Zudem kann der Barnimplatz, der unter zu geringer Frequentierung leidet, durch dieses Stadtteilhaus und die auch nach außen gerichteten Nutzungen belebt werden.

Frage 7:

Wer wird Betreiber dieses Bürgerhauses und wann und wie wird der Betreiber ausgewählt?

Antwort zu 7:

Das Verfahren zur Auswahl wird entschieden, wenn es eine Finanzierungszusage gibt und die Umsetzungsmöglichkeit damit gegeben ist.

Berlin, den 2. Dezember 2021

In Vertretung

Christoph

.....
Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung und Wohnen